

Inkubator Eigenbau

Benötigte Materialien

- Haushaltsbox mit Deckel ca. 35cm x 20cm x 20cm
- Silicon (Aquarienbedarf)
- Aquarienheizstab 50W - 100W mit Thermostat
- Lochblech (max. 3-5mm Löcher) rostfrei in der Größe wie die Box (aus Alu oder Edelstahl)
- Heimchen Dose mit Deckel (Tomatenbox aus dem Supermarkt)
- Vermiculite (Substrat)
- digitales "Klebe" Thermometer

Werkzeuge

- Cutter Messer
- Blechschere oder gute Haushaltschäre
- Silicon Presse (Pistole)



Als erstes wird die Box innen gut gereinigt (Spülmittel) und getrocknet. Dann kann man beginnen die Box zu 1/3 mit Wasser zu füllen. Dann den Heizstab ins Wasser und auf 28°C einstellen (Ja nach Reptilienart). Dazu das Thermometer beobachten über einen Zeitraum von minimal einer Stunde! Auch den Deckel solltet ihr auf die Box legen. Steig die Temperatur höher als 28°C, dann den Heizstab runter regeln, bis ihr die 28° bekommt.

Nun, geht es daran das Gitter anzupassen, einfach die Box auf das Gitter mit dem Boden stellen und mit einem Edding die Umrisse Abzeichnen. Dann Ausschneiden. Nun das Gitter über die Wasseroberfläche (ca. die Hälfte der Höhe der Box) einsetzen. Zum Befestigen empfiehlt sich hier Aquarium- Silicon (Lösemittelfrei). Auch Lücken am Rand von mehr als 5mm sollten verschlossen werden!

Dann wieder Wasser Einfüllen fertig. Zur Heimchen Dose (andere mit Deckel gehen auch)...

Man nimmt eine Hand voll Vermiculite und tun es in ein Sieb, wo es abgebraust und gut durchnässt wird, kurz ausdrücken und in die Tomatenbox geben, eine weitere Hand voll trockenes Vermiculite in die Heimchen Dose und es mit dem nassen Vermiculite gut vermischen.

Die Heimchen Dose wird halb voll mit dem Vermiculite - Substrat gefüllt, jetzt kommen die Eier in das Substrat (Eier vorher gut ab pinseln), man legt sie so in das Vermiculite , dass sie bis zur Hälfte versenkt sind (nicht drücken!)

Auf die Dose kommt nun schräg der Deckel der Heimchen Dose und zwar Schräg, damit das Kondenswasser ablaufen kann, wenn nötig eine Wäscheklammern dazwischen stecken, wichtig ist, das vom Deckel der Heimchen Dose oder auch vom Inkubator- Deckel selber kein Kondenswasser auf die Eier tropfen darf!

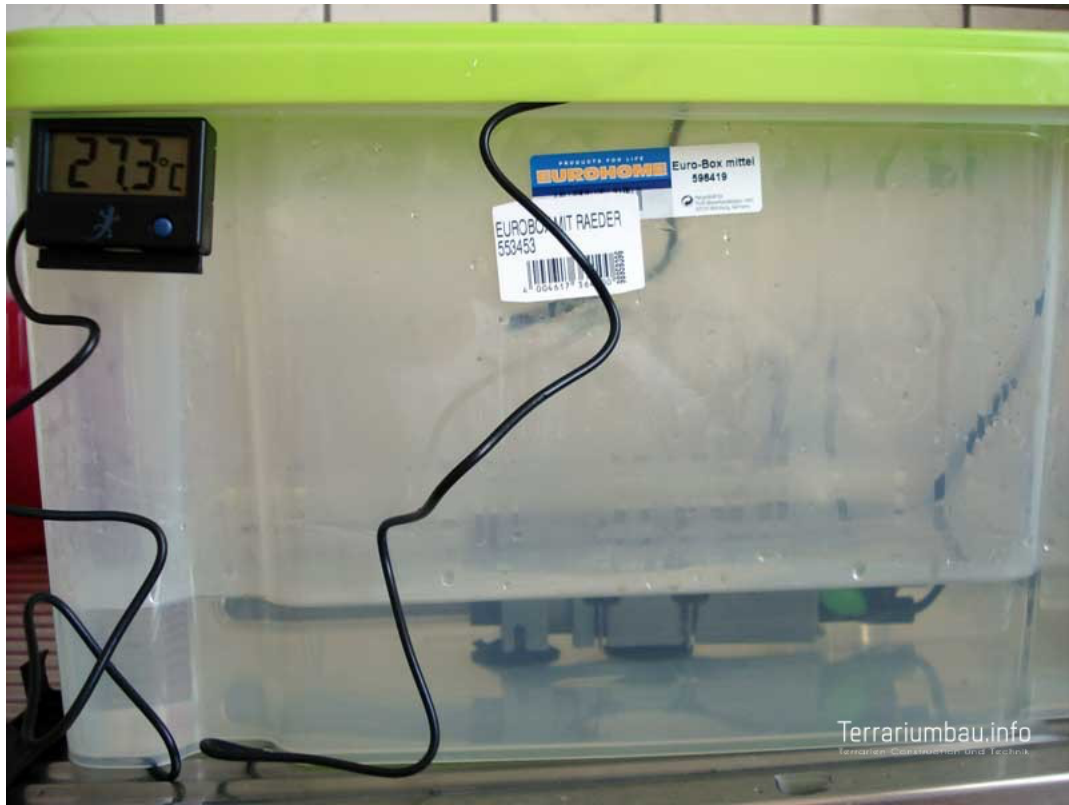
Nun wird der Deckel geschlossen, fertig!

Bei Bedarf Wasser nachfüllen und aller 2-3-mal die Woche in den Inkubator schauen, um die Luft auszutauschen!

Zu beachten ist

- Eier dürfen jetzt nicht mehr gewendet werden, da sonst das sich entwickelnde Jungtier nicht mehr ernährt werden kann und stirbt ab
- Inkubationstemperatur kann von 26° - 30° C variieren, aber eine konstante Temperatur ist von Vorteil
- Inkubationszeit beträgt je nach Temperatur zwischen 58 - 90 Tagen (Bei Wasseragamen), je wärmer, desto schneller- jedoch heißt es nicht, dass es für die Jungtiere besser ist,
- je kühler, desto länger die Inkubationsdauer, meist von Vorteil, da die Jungtiere sich über längere Zeit besser entwickeln können, aber natürlich nicht zu kühl







Ich habe auf die Art und Weise eine 99% Erfolgsquote!

© wasseragamenforum.info und in Kooperation mit Terrariumbau.info – Community